

**U19-EM-ENDRUNDE**

**Martin Büchel der zweite Liechtensteiner Torschütze**



Leider hat sich bei den gestrigen Bildimpressionen über die U19-EM ein Fehlerteufel eingeschlichen: Natürlich hat nicht Stefan, sondern Martin Büchel das zweite Turniertor für die LFV-Auswahl geschossen. Gegen Italien erzielte Martin Büchel, der jüngste Torschütze der EM-Endrunde, mit einem sehenswerten Schlenzer ins lange Eck den Ehrentreffer für Liechtenstein.

**REDAKTIONELLE EM-TIPPS**

Während der U19-EM werden die drei Volksblatt-Sportredakteure Stefan Lenherr, Robert Nutt und Heinz Zöchbauer die Resultate des jeweiligen Tages tippen. Nach jedem Spieltag erfolgt dann eine Rangliste, in der das richtig getippte Resultat mit drei Punkten und ein richtig getippter Sieg/Niederlage/Remis mit einem Punkt gewertet werden.

**Halbfinale**



Italien - Portugal 3:2

Stefan Lenherr



Italien - Portugal 1:3

Robert Nutt



Italien - Portugal 1:2

Heinz Zöchbauer

**Tipprangung nach den Halbfinalpartien**

- 1. Heinz Zöchbauer 8 Punkte
- 2. Stefan Lenherr 5 Punkte
- 3. Robert Nutt 3 Punkte

**UEFA GEWINNT**

Das im Volksblatt auf Samstag angekündigte Spiel zwischen dem U19-OK und den UEFA-Vertretern fand bereits am Donnerstagnachmittag statt und endete nach 60 Minuten 3:3. Die UEFA setzte sich dann im Elfmeterschiessen durch. Anschliessend fanden sich alle Helfer mit den Entscheidungsträgern der UEFA im Vereinsgebäude des FC Schaan zusammen, um bei einer gemütlichen Grillrunde über das Turnier zu philosophieren. Dabei wurden von der UEFA an alle Helfer Geschenke verteilt. Die UEFA betonte, dass sie mit der geleisteten Arbeit aller Beteiligten sehr zufrieden sei und stellte speziell Turnirdirektorin Renate Bachmann mit ihren Helfern in den Vordergrund.

**0 - 1 - 3 oder 5 Punkte?**

**Der FC Vaduz reist heute zum Rückspiel (17.30 Uhr) nach Bulle**

**VADUZ** - Noch liegen dank dem neuen Modus fünf Punkte drin, wenn der FC Vaduz heute in Bulle zum Beispiel einen 0:2-Auswärtssieg realisieren kann. Voraussetzung ist allerdings, dass es in den Köpfen stimmt. Die Startniederlage wurde besprochen und analysiert.

• Rainer Ospelt

«Wir werden das ganz klar analysieren», hatte Trainer Walter Hörmann unmittelbar nach der Startniederlage angedeutet, bezüglich der Ergebnisse der Analyse aber wollte er gestern nicht ins Detail gehen: «Ich habe das mit der Mannschaft besprochen, wir haben das gut analysiert, die Spieler waren sehr einsichtig. Es fehlte das Engagement, sie waren vom Kopf her nicht bereit. Wichtig ist jetzt die Reaktion, wir werden uns wesentlich steigern.»

**Nicht zweimal so schlecht**

Zum einen stimmt der Trainer die Arbeit während dieser Woche optimistisch: «Die Mannschaft hat im Training gut reagiert, war sehr aggressiv, jetzt gilt es das umzusetzen. Ich bin überzeugt, sie wird eine wesentlich bessere Leistung bringen. Welches Resultat dabei rauskommt, werden wir sehen. Wir streben jedenfalls fünf Punkte an.» Zum andern hatte er sich nach der Heimmiederlage gleich selbst Hoffnung gemacht: «Ich kann mir nicht



Der FCV muss beim heutigen Retourspiel gegen Bulle auf den gelb-rot-gesperrten Marius Zarn verzichten.

vorstellen, dass wir zweimal so schlecht spielen wie heute.»

**Nur ein Wechsel**

«Schade, dass Zarn gesperrt ist,

sonst hätte ich genau denselben Elf die Chance gegeben, sich zu rehabilitieren», war ein anderes Fazit aus der Niederlage. Und dies bestätigte Hörmann gestern gegenüber dem Volksblatt und gab ausnahmsweise die Startformation bekannt: «Für Zarn wird Telsler auflaufen, sonst ändert sich nichts.» Obhufuso wird frühestens nächstes Wochenende gegen Schaffhausen zum Einsatz kommen. Laut Hörmann macht er im Training einen sehr guten Eindruck, «wird von Tag zu Tag besser».

**Viererkette knacken**

Bulle präsentierte sich im Rheinparkstadion als unbeschwerter, kecker Aufsteiger, lauffreudig und

gut organisiert. Für die Niederlage waren zumindest drei Faktoren entscheidend: Der FCV vergass zu kämpfen, die Gegentore waren Geschenke und nach vorne kam kein Druck zustande, um die Viererkette zu knacken. Und dass Bulle in der Offensive die Cleverness fehlt, war an den vielen Konterchancen zu erkennen, die sie allesamt kläglich vergaben.

**FC Vaduz testet gegen Spanier**

Übrigens, am Dienstag, 5. August wird der FC Vaduz ein Trainingsspiel gegen den spanischen Erstdivisionär CF Malaga bestreiten. Das Spiel findet in Schruns (19.00 Uhr) statt.

**FCV-Fanreise nach Dniepropetrovsk**

Der FC Vaduz organisiert in Zusammenarbeit mit Check-In Reisen Schaan eine Fanreise zum Spiel Dnipro Dniepropetrovsk gegen den FC Vaduz im Rahmen des UEFA-Cups. Das Spiel findet am 28. August statt und wird über den Einzug in die nächste Runde entscheiden. Die Anmeldefrist

läuft bis zum Freitag, dem 1. August. Zu beachten ist, dass nur eine beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung stehen.

Voraussichtliche Reisedaten: Hinflug: 27. August; Rückflug: 29. August.

Anmeldungen können direkt an das FC-Vaduz-Sekretariat gerichtet werden. Ruth Gantner-Ospelt, Tel. 231 18 00, Fax 231 18 02, Mail: info@fcvaduz.li.

**Trio mit acht Zählern**

**Drei Teams holen aus 2 Spielen 8 Punkte**

**WOHLEN** - In der 2. Runde der Challenge League kam es knapp nicht zum ersten Penaltyschiessen in der Meisterschafts-Historie des Schweizer Profifussballs, weil Wohlen gegen Concordia das 3:1 in der 92. Minute erzielte - sonst hätte die Vergabe der Bonuspunkte entscheiden müssen.

Zu einem Erfolg wurde der zweite Spieltag für das Trio aus dem Tessin. Bellinzona (1:0 in Baden) und Aufsteiger Chiasso (1:0 in La Chaux-de-Fonds) kamen zum zweiten Sieg, während Malcantone Agno beim 3:1 gegen Mit-Aufsteiger Meyrin die ersten Tore in der zweithöchsten Spielklasse überhaupt schoss und somit die Siegpremiere feierte. Neben Bellinzona und Chiasso gewann auch

Kriens zum zweiten Mal. Nur Sekunden fehlten zwischen Wohlen und Concordia Basel zum Penaltyschiessen.

Ein Foulpentalty verhinderte den Showdown eines ansonsten enttäuschenden Spiels und brachte Wohlen das 3:1 sowie die zwei Bonuspunkte.

**Challenge League**

FC Baden - AC Bellinzona 0:1, FC La Chaux-de-Fonds - FC Chiasso 0:1, Yverdon-Sport FC - 2:0, FC Winterthur - SC Kriens 0:2, FC Malcantone Agno - FC Meyrin 3:1, FC Luzern - FC Schaffhausen 0:0.

1. FC Chiasso	2	4:0	8
2. SC Kriens	2	3:0	8
3. AC Bellinzona	2	3:0	8
4. FC Luzern	2	3:0	6
5. FC Malcantone Agno	2	3:1	6
6. Yverdon-Sport FC	2	3:1	6
7. FC Concordia BS	1	2:1	3
8. FC Bulle	1	2:1	3
9. FC Meyrin	2	1:3	1
10. SR Delémont	2	1:3	1
11. FC Schaffhausen	2	0:3	1
12. FC Wohlen	1	1:2	0
13. FC Vaduz	1	1:2	0
14. FC Baden	2	0:3	0
15. FC Winterthur	2	0:3	0
16. FC La Chaux-de-Fonds	2	0:4	0

**Fussball-News**

**Es gibt noch Tickets**

Es gibt noch Tickets für das Finale der U19-EM in Liechtenstein. Diese können heute, Samstagvormittag, bei der Post in Vaduz zum Preis von 25 Franken bezogen werden. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt gratis. Des Weiteren wird ab 1 1/2 Stunden vor Anpfiff die Abendkasse beim Rheinparkstadion geöffnet sein.

Das OK bittet die Anhänger der beiden Finalmannschaften, die ihnen zugeordneten Tribünensektoren zu verwenden. Anhänger Portugal: Sektoren A und B (Haupttribüne); Anhänger Italien: Sektoren D und E (Haupttribüne); Besucher aus Liechtenstein und Umgebung: Gegentribüne.

**Streit Matthäus - FC Bayern endet mit Vergleich**

Begleitet von grossem Medienrummel ist der Rechtsstreit zwischen Lothar Matthäus und dem deutschen Fussball-Rekordmeister Bayern München mit einem Vergleich beendet worden. Der DFB-Rekordteamspieler und frühere Rapid-Teamchef und sein früherer Arbeitgeber einigten sich am Donnerstag nach einer zweistündigen Verhandlung vor dem Landgericht München darauf, dass die von Matthäus geforderte Einsicht in die Abrechnung seines Abschiedsspiels vom 26. Mai 2000 erfüllt worden ist.

**Hohe Busse für Fernandez**

Der Argentinier Juan Ramon Fernandez hatte sich nach dem Ende der vergangenen Saison eigenmächtig in seine Heimat abgesetzt, weil er in Dortmund keine sportliche Zukunft mehr sah. Die Borussia büssen jetzt den 23-jährigen Mittelfeldspieler mit 100 000 Euro.

ANZEIGE

Official partners:

